

Zukunft fair gestalten

9. – 24. September 2021

Eröffnung der Fairen Woche in Fulda

Akademieabend:

„Menschenrechte weltweit schützen – Internationale Partner im Gespräch“

Donnerstag, 9. September 2021, 19:00 Uhr

Ort: Bonifatiushaus, Neuenberger Straße 3 - 5,
Fulda

Mit einem Themenabend des Bonifatiushauses Fulda wird die Faire Woche in Fulda gemeinsam mit der Agenda-Arbeitsgruppe Faires Fulda offiziell eröffnet. Im Fokus steht dabei ein Blickwechsel, denn häufig erfolgt die Diskussion um die Durchsetzung der weltweiten Menschenrechte aus deutscher Perspektive. Dabei bleiben blinde Flecken und viele Alltagsprobleme von Menschen in Afrika oder Asien werden nicht genügend wahrgenommen. An diesem Akademieabend des Bonifatiushauses Fulda wollen wir internationale Akteurinnen und Akteure zu Wort kommen lassen und die Perspektive unserer Partner aus dem globalen Süden wahrnehmen: Mit welchen Schwierigkeiten haben sie in ihrer Heimat zu kämpfen? Was fordern sie von der Bundesregierung? Was kann die Zivilgesellschaft in Deutschland tun, um sie zu unterstützen?

Informationen zu den Referentinnen und Referenten finden Sie unter:

www.bonifatiushaus.de

Die Veranstaltung findet hybrid statt.

Anmeldung: info@bonifatiushaus.de

Eintritt frei.

Veranstalter:

Bonifatiushaus Fulda in Kooperation mit dem Bund Katholischer Unternehmer, dem Weltethos-Institut Tübingen, dem Institut für Sozialstrategie und mit der Agenda-Arbeitsgruppe Faires Fulda

Theaterstück: „Alles Fleisch“ mit der Berliner Compagnie

Freitag, 10. September 2021

Beginn: 19:00 Uhr, Einlass ab 18:15 Uhr

Ort: KUZ Kreuz, Schlitzer Straße 81, Fulda

„Alles Fleisch – Theaterstück über die große Solidarität“

Innerhalb der Familie Schwarte prallen Widersprüche aufeinander. Die verschiedenen Familienmitglieder verkörpern folgende Rollen: Chef eines Fleischkonzerns, Amtstierarzt, engagierte Weltladenmitarbeiterin, Tierrechtlerin, Journalistin, die die Arbeitsverhältnisse im Schwarte-Konzern anprangert.

Das Stück stellt unbequeme Fragen. Wie wirkt sich die Massentierhaltung aus – auf unsere Umwelt, auf den globalen Süden? Welche Interessen, welche Verstrickung und Vorteilnahme stehen einer Änderung der Verhältnisse entgegen? Was tun wir den Tieren an? Und letztlich: Was kommt bei uns auf den Tisch? Im Mikrokosmos einer deutschen Kleinstadt geht das Stück diesen Fragen nach.

Anmeldung/Kartenreservierung: uebelacker.martin@web.de
Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Eintritt frei.

Veranstalter:

attac Regionalgruppe Fulda und Bildungsk Kooperationen für eine gerechte Globalisierung e.V.

Gefördert durch:

Agenda-Büro der Stadt Fulda., Kultursommer Main-Kinzig-Fulda, KAB Diözesanverband Fulda, Solidaritätswerk der KAB Fulda, KÖK e.V., Verdi FB 08 OV Fulda-Lauterbach, Katholischer Fonds, DGB KV Fulda, BUND KV Fulda, Weltladen, AWO KV Fulda, Youropa e.V.



Foto: Wulf Jahn



After Work Musikabend

Donnerstag, 16. September 2021, ab 17:30 Uhr

Ort: Außenbereich Pings-Azubikampus, Liobastraße 2, Fulda

Entspannt den Feierabend genießen mit Live-Musik, Fingerfood und Getränken im PingsAzubikampus. Ankommen mit Musik ab 17:30 Uhr, um 18:00 Uhr gibt es ein international gestaltetes Gebet. Währenddessen und im Anschluss singen der Fuldaer Kamerunchor sowie Lizzy Grimm und Frank Kleespies. Es gibt die Möglichkeit zum Austausch mit Akteurinnen und Akteuren der entwicklungspolitischen und weltkirchlichen Arbeit. Fair gehandelte Produkte können erworben werden.

Anmeldung und Informationen: missio@bistum-fulda.de
Eintritt frei. Spende für Speisen und Getränke erbeten.

Veranstalter:

Runder Tisch Eine Welt im Bistum Fulda

Kinderaktion: „Woher kommt meine Jeans?“

Donnerstag, 16. September 2021, 16:00 – 18:00 Uhr

Ort: Umweltzentrum Fulda, Treffpunkt unterm Apfelbaum
(bei schlechtem Wetter: im großen Vortragsraum),
Johannisstraße 44, Fulda

Selber machen – wie Lieblingskleidungsstücke länger erhalten bleiben und aufgewertet werden.

Lernwerkstatt:

- fliegende Teppiche (weben)
- mit Jeans rund um die Welt (Produktionswege)
- geschickte Hände (flicken, nähen, upcyclen)
- Quiz
- uvm.

Stationsarbeit für 6- bis 14-Jährige

Anmeldung: fulda@verbraucherzentrale-hessen.de
Eintritt frei.

Veranstalter: Verbraucherzentrale Hessen e.V., Beratungsstelle Fulda in Kooperation mit Martina Fuchs, Zertifizierte Bildungsträgerin für nachhaltige Entwicklung



Digitales Verbrauchercafé: „Probier's Ma(h)l nachhaltig“

Freitag, 17. September 2021, 14:00 – 15:30 Uhr

Gesund und lecker essen, gleichzeitig das Klima schonen und Plastik sparen – das möchten immer mehr Menschen. Allem gleichzeitig gerecht zu werden, ist oftmals gar nicht so leicht. Denn was ist die bessere Wahl, wenn die Bio-Karotten im Folienbeutel stecken und die konventionell erzeugte, unverpackte Alternative aus dem Ausland stammt? Bei Kaffee oder Tee und - auf Wunsch - einem nachhaltigen Snack wollen wir dazu mit Ihnen ins Gespräch kommen und unter anderem Fragen klären wie:

- Was hat Essen und Trinken mit Klimaschutz zu tun?
- Aus der Region und der Saison wählen – warum?
- Lebensmittelverluste verringern – Was kann ich tun?
- Ein plastikfreies Leben – Ist das überhaupt noch möglich?

Bringen Sie bitte etwas mit, was Sie als nachhaltig empfinden oder etwas, das für Sie nachhaltig zu leben symbolisiert.

Die Veranstaltung findet online statt.

Anmeldung: ernaehrung@verbraucherzentrale-hessen.de

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Eintritt frei.

Veranstalter:

Verbraucherzentrale Hessen e.V.



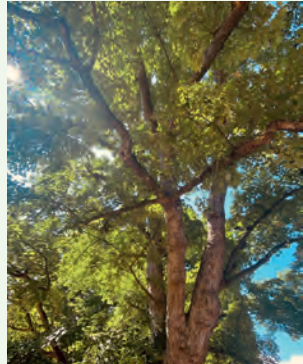
NATURerLEBEN – Waldgang der besonderen Art zum Thema Schöpfung und Nachhaltigkeit

Aktion zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

Freitag, 17. September 2021, 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Kleinsassen/Rhön, genauer Treffpunkt wird mit der Anmeldung/Zusage bekannt gegeben

An sieben Stationen wird Bezug auf einen Schöpfungsmythos genommen, dazu gibt es Impulse zu den Themen Nachhaltigkeit und Bewahrung der Lebensgrundlagen. Informationen zu sieben SDGs, zu Menschenrechten, zu menschenwürdiger Arbeit bis zu fairem Handel werden die Teilnehmenden begleiten.



Anmeldung: felizitas.sondergeld@web.de

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Eintritt frei. Spende erbeten.

Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.

Veranstalter:

*Internationale Gesellschaft für Menschenrechte e.V. (IGFM),
Arbeitsgruppe Fulda in Kooperation mit dem Weltladen Fulda
und der Gemeinde Hofbieber*

Konsumkritischer Stadtrundgang

Freitag, 24. September 2021, 15:00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Bürgerbüro Fulda, Schloßstraße 1, Fulda

Viele Lebensmittel und Gegenstände des täglichen Gebrauchs sind von globalen Wirtschaftsbeziehungen geprägt. Im Mittelpunkt des Stadtrundgangs stehen die globalen Auswirkungen unseres lokalen Konsums auf Mensch und Umwelt. Der Stadtrundgang endet mit einem Besuch im Weltladen.

Infos zur Anmeldung nächste Seite →

Konsumkritischer Stadtrundgang

Anmeldung: agendabuero@fulda.de
Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.
Eintritt frei.

*Veranstalter:
Agenda-Büro der Stadt Fulda*

*Die Veranstaltung wird durch Bildung-trifft-Entwicklung –
Bildungsstelle Nord gefördert.*

Weiteres im Rahmen der Fairen Woche:

Vortrag: „Schokolade – von der Plantage bis unter den Weihnachtsbaum“

Eine Referentin des Weltladen-Dachverbandes ist in Kooperation mit dem Weltladen Fulda zu Gast in der Eduard-Stieler-Schule. Sie wird über die Wertschöpfungskette von Schokolade referieren und Schülerinnen und Schüler informieren.

Faire Kaffeeaktion

Einen unmittelbaren Beitrag zur Unterstützung des fairen Handels vor Ort leistet die Jugend- und Auszubildendenvertretung mit den Auszubildenden der Stadt Fulda, indem sie den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Fulda ein faires Kaffeeangebot unterbreitet und gleichzeitig über den fairen Kaffeehandel informiert.



Was ist Fairer Handel?

Der Faire Handel ist eine Handelspartnerschaft, die versucht, mehr Gerechtigkeit innerhalb der globalen Handelsbeziehungen zu schaffen.

Wichtige Grundprinzipien sind:

- gerechte Preise
- langfristige Handelsbeziehungen
- menschenwürdige Arbeitsbedingungen und Nachhaltigkeit durch Umwelt- und Sozialstandards
- Unterstützung bei Finanzierung und Vermarktung

Agenda-Arbeitsgruppe „Faires Fulda“

Wir setzen in Fulda ein Zeichen für den Fairen Handel als gute Alternative. Durch eine Veränderung des Bewusstseins in der Bevölkerung wollen wir einen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit innerhalb der globalen Handelsstrukturen leisten. Dabei ist es uns wichtig, auch lokal fair zu handeln und sowohl regionale als auch ökologisch produzierte Erzeugnisse zu fördern.

Die Mitglieder unserer Arbeitsgruppe

- Agenda-Büro der Stadt Fulda
- Bistum Fulda, Dezernat Weltkirche
- Blumen Link GmbH
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend Diözesanverband Fulda (BDKJ)
- Eduard-Stieler-Schule Fulda
- Evangelische Lutherkirche Fulda
- Foodsharing Fulda
- Internationale Gesellschaft für Menschenrechte e.V. (IGFM), Arbeitsgruppe Fulda
- Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)
- Katholische Frauengemeinschaft Deutschland (kfd)
- Katholische Innenstadtpfarrei Fulda
- Kolpingwerk Diözesanverband Fulda
- tegut... gute Lebensmittel
- Umweltzentrum + Gartenkultur Fulda e.V.
- UNICEF-Arbeitsgruppe Fulda
- Verbraucherzentrale Hessen, Beratungsstelle Fulda
- Weltladen Fulda

Fairtrade-Stadt Fulda

Seit dem 9. November 2018 ist Fulda Fairtrade-Stadt. Vielseitiges Engagement für den Fairen Handel vor Ort und die Erfüllung aller Kriterien der Kampagne Fairtrade-Towns, haben dazu geführt, dass Fulda weiterhin den Titel „Fairtrade-Stadt“ trägt. Die entsprechende Urkunde ist kürzlich durch den TransFair e. V. verliehen worden.

Weitere Informationen

Agenda-Büro der Stadt Fulda

Schlossstraße 1

36037 Fulda

Telefon: 0661 102 1043

E-Mail: agendabuero@fulda.de

www.fulda.de

Programmänderungen sind aufgrund der Corona-Pandemie möglich. Bei Ihrer Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung sind Ihre vollständigen Kontaktdaten anzugeben.

**Aktuelle Informationen erhalten Sie unter:
www.fulda.de**

